

SPORTLEREHRUNG Zum 34. Mal hat der Landkreis Emsland erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet. Bei der Ehrung in der Aula des Hümmling-Gymnasiums Sögel wurden insgesamt an 220 Athleten Trophäen und Urkunden verliehen

KOMMENTAR

Schade

Von Dieter Kremer

Sie hat Tradition, die vom Landkreis Emsland durchgeführte Sportlerehrung. Aber es tauchen immer wieder Fragen auf nach und von Sportlern, die nicht geehrt werden, obwohl sie eigentlich dazugehören müssten. So auch wieder in diesem Jahr. Zur Erklärung: Bis Ende Oktober müssen die Fachverbände beim Kreissportbund ihre Sportler melden. Der Termin hängt auch mit den Lieferzeiten für die Trophäen zusammen. Bisweilen werden aber sogar noch im November erzielte Erfolge berücksichtigt. Der KSB als Veranstaltungspartner gibt die Namenslisten an den Landkreis weiter. Daneben ist es derzeit so, dass ein Sportler, der aus dem Emsland kommt, aber für einen auswärtigen Verein startet wie Leichtathletin Maren Kock oder Schwimmer Marco di Carli, nicht geehrt wird. Denn der Landkreis zeichnet nur die im KSB Emsland organisierten Sportlerinnen und Sportler aus. Zwei Punkte, bei denen es sicherlich Redebedarf gibt, denn Änderungen würden das Scheinwerferlicht noch heller strahlen lassen.

d.kremer@noz.de

Sportler genießen den Applaus

Landkreisehrung gibt es seit 1981

Von Dieter Kremer und Uli Mentrup

SÖGEL. Sie trainieren ihre Körper und Köpfe in praktisch jeder freien Minute, einige von ihnen auch trotz Kälte unter freiem Himmel. Doch am Montagabend legten die erfolgreichsten emsländischen Sportlerinnen und Sportler eine Trainings- und Wettkampfpause ein und genossen den warmen Applaus und das Scheinwerferlicht. Vom Landkreis Emsland wurden sie in der Aula des Hümmling-Gymnasiums Sögel für ihre Erfolge in 2014 geehrt.

Seit 1981 würdigt der Landkreis die Leistungen seiner Sportler. Zum zweiten Mal nach 2013 fand die Veranstaltung nicht in der Aula des Meppener Windthorst-Gymnasiums, sondern in Sögel statt. 220 Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer standen am Montag auf der Ehrungsliste – davon 120 als Einzelsportler – und fast alle waren der Einladung gefolgt. Egal ob Leichtathle-

tik, Tennis, Handball, Voltigieren, Schach oder Karate. „So weit reicht das Spektrum, in dem die Athleten ihre Erfolge erzielen konnten“, verwies Willfried Lübs in seiner Rede auf die Vielfalt in der hiesigen Sportszene. Stellvertretend für die Anwesenden nannte der 3. stellvertretende Landrat, der den kranken Landrat Reinhard Winter vertrat, U-20-Weltmeisterin Rieke Dieckmann vom SV Meppen und Langbahnweltmeister Jörg Tebbe (MSC Dohren). Lübs erinnerte auch an den Elfmeterkrimi der A-Jugend-Fußballer des JLZ Emsland, die dadurch den Bundesliga-Aufstieg perfekt machten. Das JLZ sei ein entscheidender Baustein in der emsländischen Jugendförderung. Lübs dankte besonders allen Trainern und Betreuern. „Sie haben manchen Erfolg erst möglich gemacht.“ Harald Kuhr, KSB-Vizepräsident Leistungssport, würdigte besonders die Geräte- und Platzwarte, „weil sie sonst nicht in der Öffentlichkeit stehen“. In drei Kategorien wurden



Freudestrahlend nahm Kai Huckenberg seine Auszeichnung entgegen. Glückwünsche erhielt er von Willfried Lübs. Das kleine Foto zeigt die Tuchakrobatik des TPZ Lingen. Fotos: Werner Scholz

die Sportler ausgezeichnet. Wer Bronze erhielt, war auf Landesebene erfolgreich. Silber ging an diejenigen, die DM-Silber oder -Bronze gewannen. Und in die Goldkategorie fiel jeder, der deutscher Meister wurde oder an Welt- und Europameisterschaften teilnahm. Im Mittelpunkt des Ehrungs-marathons, der von den ev1.tv-Moderatoren Andreas Müller und Thorsten Krieger begleitet wurde,

standen natürlich die Sportler. Schüchtern und manchmal auch etwas einsilbig präsentierten sie sich. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Schulband der Sögeler Schule am Schloss. Bei mehreren Showeinlagen begeisterten die Akrobatinnen des Theaterpädagogischen Zentrums (TPZ) der Emsländischen Landschaft.

Bildergalerie auf www.noz.de



„Jeder Erfolg ist wichtig“

Ehregast Maren Kock begann sportliche Laufbahn wie Marit Schute mit acht Jahren

SÖGEL. „Ein bisschen nervös bin ich schon“, stellte Marit Schute kurz vor Beginn der 34. Sportlerehrung des Landkreises Emsland in Sögel fest. Doch das legte sich schnell, als sie an der Seite des Ehrengastes Maren Kock das bunte Programm in der Aula des Hümmling-Gymnasiums verfolgte.



Viel Spaß bei der Sportlerehrung des Landkreises Emsland in Sögel hatten Marit Schute und Maren Kock.

Die elfjährige Marit, die das Leserrästel unserer Zeitung gelöst hatte und Kock am Montagabend begleitete, ist schon lange ein Fan der aus Brögbern stammenden Sportlerin. Da Marit seit drei Jahren beim LAV Meppen ebenfalls in der Leichtathletik engagiert ist, gab es einige Gesprächsthemen. „Am liebsten laufe ich Cross“, er-

klärte die junge Apeldornerin, die mit ihrer Mutter Marlene Schute-Bruns gekommen war. „Dabei habe ich Maren schon gesehen.“ Montag erhielt sie persönlich eine Autogrammkarte von der 24-Jährigen. Ein Autogramm hatte Marit bereits. „Das hat mir eine Freundin besorgt.“

Kock, die vom portugiesischen Trainingslager ins nasskale Emsland gekommen war, erklärte im Gespräch mit den Moderatoren Andi Müller und Thorsten Krieger, dass sie ebenfalls mit acht Jahren mit dem Laufsport begann. Erstmals beim Lingenener Citylauf. Sie gestand, dass sie sich vor dem Training manchmal etwas überwinden müsse. „Aber wenn ich erst laufe, muss ich keinen inneren Schweinehund mehr besiegen. Laufen ist für mich auch Ausgleich.“ An einen besonderen Höhepunkt ihrer Karriere konnte sie sich spontan nicht erinnern. „Jeder Erfolg ist wichtig.“ Genau wie „der Spaß am Sport.“

Neuerungen bei der Sportlerwahl

Bei der 25. Ausgabe wird die Mannschaft des Jahres gesucht

SÖGEL. Ab sofort sind die Leitungen geöffnet. Bis zum 22. Februar können die Leser der Lingenener Tagespost, Meppener Tagespost und Ems-Zeitung bei der Wahl zum Sportler des Jahres 2014 für neun Kandidaten abstimmen. Wer die meisten Stimmen bekommen hat, wird am 10. März bei der Sport-Wirtschafts-Gala Emotion 2015 in Papenburg bekannt gegeben.

Bei der 25. Sportlerwahl gibt es einige Neuerungen. So wird erstmals die Mannschaft des Jahres gewählt. Dafür wurden die weiblichen und männlichen Nachwuchssportler zusammengefasst. Und bei den Sportpersönlichkeiten gibt es in diesem Jahr drei statt bislang fünf Kandidaten.

Eine, die bereits zweimal als Nachwuchssportlerin ausgezeichnet wurde, steht diesmal bei den Sportpersönlichkeiten auf der Kandidatenliste: die Leichtathletin Maren Kock aus Brögbern. Gefragt nach ihren Erfahrungen bei den früheren Wahlen, erklärte sie am Montag: „Das ist Spannung pur.“ Man fiebere natürlich die ganzen Wochen über mit und mache auch ein wenig Werbung für sich. „Und wenn man wirklich gewinnt, ist das schon eine Erleichterung und auch eine tolle Auszeichnung.“ Aber Dabeisein sei alleine schon eine Ehre.

Zur Wahl bei der Mannschaft des Jahres stehen die Volleyballerinnen des SC

Spelle-Venhaus, die A-Jugend-Fußballer des JLZ Emsland und die Nachwuchsschachspieler des SV Lingen. „Mit großer Freude haben wir den Vorschlag zur Wahl als Mannschaft des Jahres im Emsland vernommen“, verkündete die Volleyballerinnen auf ihrer Facebookseite. „Es wäre schön, wenn viele Fans und Volleyballer uns ihre Stimme schenken würden.“

Infos zur Sportlerwahl finden Sie im Internet unter www.noz.de/sportlerwahl



34. SPORTLEREHRUNG DES LANDKREISES EMSLAND

Bronze

Gruppenehrung: BSG Meppen (Karsten Borchert, Thomas Hilmes, Günter Hömmeke, Heinrich Kremer, Bernhard Lükens, Wilhelm Möllermann, Jens Schürmann, Marco Schürmann, Christian Tasche, Walter Teckert, Patrick van Geldere, Ralf Wilnik). – Raspo Lathen (Ines Bergmann, Anna Funke, Maja Hegge, Bianca Kampen, Leonie Klassen, Greta Schlichter, Jette Schmees, Anna Stolte, Lisa Stolte). – RFV Lingen (Emma Grenzdörfer, Lena Lautermann, Elena Lucas, Julia Taubken, Jule Uchtmann, Lilly Uchtmann). – Schachverein Lingen (Nico Baars, Jannik Bach, Kai-Christian Bruns, Fenja Edel, Felix Greiving, Timo Oehne, Lisa Schlichter, Nils Vonhoff, Lennart Wehls)

Einzel Ehrung: Jakob Algisch (BSV Dörpen); Lina Alsmeyer (FC 47 Leschede); Adelheid Angermann (LAV Meppen); Christopher Beimesche (TuS Haren); Felix Berling (TV Meppen); Patrick Böle (RuF Haselünne); Anne Borgmann (SV Sparta Werlte); Maria Brinkmann (SV Sparta Werlte); Dana Bröckerhoff (SV Meppen); Philipp Bürkle (TV Papenburg); Sophie Buß (TV Meppen); Victoria Buß (TV Meppen); Hannah Eilermann (KTV Lingen); Hendrik Esbach (BSV Dörpen); Saskia Flum (TuS Aschendorf); Jens Freymuth (TV Papenburg); Regina Funk (ShK Aerosport Börger); Sonja Gerdes (SV Sparta Werlte); Marina Gintin (DLRG Spelle); Eva-Maria Grönninger (SC Twist); Finja Hasters (Union Meppen); Lukas Hauser (TuS



220 Sportler standen auf der Ehrungsliste. Fast alle stand am Montag in Sögel auf der Bühne.

Haren); Katrin Helbich (DLRG Emsbüren); Anna Hermanns (SV Meppen); Kilian Hermes (LAV Meppen); Rene Hindriks (DLRG Salzbergen); Eduard Jansen (TuS Haren); Julia Janssen (SV Sparta Werlte); Luisa Jüngerink (SV Sparta Werlte); Daniel Kaas (SV BW Dörpen); Sophie Kahlert (KTV Lingen); Judith Kamlage (SV Sparta Werlte); Simon Karsten (TV Papenburg); Stephan Kempfers (DLRG Salzbergen); Nils Kirchner (BSC Werlte); Helen Klaas (IPRV Lingen); Nora Klaas (IPRV Lingen); Elisabeth Klumpke (TuS Aschendorf); Anna-Lena Kokers (LAV Meppen); Nina Kossen (SV Meppen); Mathias Kramer (BSC Werlte); Nicole Krämer (KTV Lingen); Lara Kruse (KTV Lingen); Daniel Kunk (DLRG Salzbergen); Niklas Lambers (DLRG Emsbüren); Nina Längert (SV Bawinkel); Thomas Leffers (TV Papenburg); Pia Elisabet Liening-Ewert (SV Meppen); Ilke Lucas (IPRV Lingen); Jill Martina (DJK Eintracht Bör-

ger); Rahel Mehring (SV Meppen); Louisa Meyer (KTV Lingen); Axel Möller (DLRG Salzbergen); Nikita Mordowzew (SV BW Dörpen); Julia Morgensthal (FC 47 Leschede); Emma Mühlenbrock (SV Meppen); Timo Nischau (SV Meppen); Vanessa Pötter (BSV Dörpen); Thomas Rat (BSC Werlte); Maren Rekers (DLRG Spelle); Nina Rolfes (SV Meppen); Laura Rotarmel (KTV Lingen); Klara Santel (VfL Lingen); Verena Schmitz (TuS Aschendorf); Emely Schoppe (KTV Lingen); Florian Schröder (SG Bramsche); Andrea Schüring (DLRG Spelle); Elisabeth Senß (SV Meppen); Milena Siegner (Raspo Lathen); Patrick Siemer (SV Meppen); Frauke Temmen (DLRG Spelle); Laura ter Veer (Karate SV Esterwegen); Amelie Urban (DLRG Spelle); Jin van Werven (IPRV Lingen); Nadine Völker (TuS Aschendorf); Anna Vorwerk (DLRG Spelle); Lisa-Marie Weiss (SV Meppen); Florian Wendt (SV Meppen); Jo-

hanna Wigbers (SV Sparta Werlte); Steffen Wilbers (BSC Werlte); Marina Wübben (SV Esterwegen); Jasmin Wulf (VfL Lingen); Alex Zorn (SV BW Dörpen)

Silber

Sergej Baal (SV BW Dörpen); Fenja Feist (TuS Aschendorf); Andrea Freymuth (TV Papenburg); Nils Kolde (BSC Lingen); Thorben Koop (Schachverein Lingen); Pascal Korte (TuS Aschendorf); Julia Krajewski (RFV Lingen); Tobias Kroner (MSC Dohren); Timo Lammersdorf (Argonauten Ruderverein); Hannah Möller (Schachverein Lingen); Christian Möller (Schachverein Lingen); Luisa Neerschulte (ESV Lingen Rudern); Maximilian Prigge (WWSC Dankern); Maren Ruberg (TuS Aschendorf); Till Sabel (Karate-Dojo Bushido Lingen); Sina Selter (Bunkai Haren); Henrike Temmen (DLRG Spelle)

Gold

Rieke Dieckmann (SV Meppen); Gero Fehring (Bogensportclub Lingen); Julian Geerdes (SV Lstrup); Nicole Hiedemann (TV Meppen); Jan Hennecke (Lingenener Rudergesellschaft); Kai Huckenberg (MSC Werlte); Julia Middendorf (TC BW Lingen); Dominik Pahl (TV Papenburg); Anna Sandmann (PSG Lähden); Christoph Sandmann (PSG Lähden); Jörg Tebbe (MSC Dohren); Justine Tebbel (RuF Emsbüren); Maurice Tebbel (RuF Emsbüren); Fabian Wachs (MSC Werlte); Mandy Wimmer (DJK Eintracht Börger)

Mannschaftssonderehrungen: JLZ Meppen (Jan-Luca Ahlhen, Thorben Deters, Christian Düker, Niklas Fraatz, Nico Gill, Zachary Hamm, Fabian Hanses, Marek Heyne, Rene Hillebrand, Lukas Hüser, Lars Huxsohl, Alexander Kenning, Lukas Kirschner, Christopher Olges, Kevin Reiners, Markus Rohe,

Magnus Schlangen, Maximilian Schulte, Janek Siderkiewicz, Wilke Weßling). – SV Eintracht Schepsdorf (Daniel Dirschauer, Mathias Dirschauer, Ingo Imming, Rene Lambers, Thomas Meyer, Marco Mughal, Erik Müller, Patrick Robbe, Fabian Salwolke, Johann Schwarz, Marco Seroka, Hans-Jürgen Stief, Stefan Wernecke). – SV Meppen (Alice Bartels, Theresa Blanke, Lea Brelage, Dana Bröckerhoff, Lena Buss, Melanie Fock, Sarah Geerken, Jana Hagen, Nina Kossen, Nina Rolfes, Lisa Schlegel, Christian Schröder, Ayleen Seyen, Lea Siemens, Nina Wichmann, Kim Wilhelms). – Union Meppen (Anne Augustin, Christiane Augustin, Lena Baalmann, Stephanie Blumh, Theresa Brand, Anne Egbers, Katrin Freckmann, Silke Gößling, Kerstin Haar, Rebecca Hasebrock, Linda Hüser, Astrid Manthey, Birgit Manthey, Wiebke Mittelberg, Linda Oberneyer, Anja Wewers, Kerstin Wilkens, Yvonne Wolters, Martina Wotte)